

Pneumatische Mörtelpistole Bedienungsanleitung

Anschließen

Das Gerät an externe Druckluftversorgung anschließen mittels des beigegeführten Anschlußteils oder eines Anschlusses mit passendem Gewinde.

Befüllen des Gerätes

Den Kolben zurück fahren, soweit, bis der Kolben sich vom Rohr gelöst hat, jetzt können Sie das Rohr herausnehmen. Falls der Kolben zu trocken ist und deshalb im Rohr stecken bleibt, gießen Sie einfach Wasser in das Rohr.

Bringen Sie die Düsen an (grau oder schwarz) bzw. den Adapter mit Verfülllanze und nassen Sie das Rohr mit Düsen vor dem Erstgebrauch richtig vor, damit der Mörtel besser heraus gedrückt werden kann.

Füllen Sie das Rohr mit dem angerührten Ankermörtel und legen Sie es in die Pistole. Ziehen Sie den Abzug der Pistole bis der Kolben das Material berührt. Die Pistole ist jetzt arbeitsbereit.

Betrieb des Abzughebels

Durch Betätigung des Abzughebels entsteht der zu Extrusion nötige Luftdruck im Inneren der Pistole. Durch Loslassen des Abzughebels wird die Extrusion gestoppt, wobei die Druckluft rasch mittels eines Schnellablaßventils am hinteren Teil der Pistole entweicht (falls dieser versagt, siehe bitte untenstehende Warnung 4)

Einstellung des Arbeitsdrucks

Mittels des Druckregulationventils lässt sich der Arbeitsdruck stufenlos einstellen. Zum Auspressen des Materials, den Knopf im Urzeigersinn drehen. Um den Auspressvorgang zu beenden, den Knopf in entgegengesetzte Richtung zu drehen.

Achtung

1. Die angeschlossene Druckluftversorgung darf 10 bar nicht überschreiten
2. Vor dem Auseinandernehmen des Gerätes muss zuerst der Druckluftschlauch entfernt werden.
3. Um eine reibungslose Funktion zu gewährleisten, sollte das Gerät nach jedem Gebrauch mit einem vom Hersteller empfohlene Lösungsmittel von allen Rückständen durch Abwischen gereinigt werden. (DIE PISTOLE DARF NICHT IN LÖSEMITTEL GETAUCHT WERDEN)
4. Ein Versagen des Abzughebels wird erkannt, falls die Luft durch das Abzughebelventil nur langsam entweicht. In solchem Falle wird der Ersatz des Diaphragmas am Schnellablassventil laut Vorschriftsblatt 1P2760 empfohlen. (Für einen einwandfreien Betrieb wird empfohlen, dass das Diaphragma des Schnellablassventils nach dem Verbrauch von 2000 Befüllungen ersetzt wird)
5. Verschlusskappen müssen bei Gebrauch immer fest angeschraubt sein.
6. Es wird empfohlen, beim Umgang mit allen Druckluftgeräten zur Vorsicht Schutzbrillen zu tragen.

EG-Konformitätserklärung für Maschinen nach Richtlinie 89/392/EWG

Dieses Druckluftgerät entspricht den Anforderungen der neuen EG Maschinen-Richtlinie. Die Lärmschutzmessung hat ergeben, dass das Gerät einen Schallwert von über 70dB hat.